

Inhalt

Vorwort zur dritten Auflage	11
1 Sozialpsychologie – eine Bezugswissenschaft für die Soziale Arbeit	13
1.1 Sozialpsychologische Fragen im sozialpädagogischen Alltag. Ein Beispiel: Kinder spielen ihre Lebenswelt	13
1.2 Was ist Sozialpsychologie?	16
1.2.1 Der Beitrag der Sozialpsychologie zu multifaktoriellen Erklärungsmodellen	17
1.2.2 Zum Geltungsbereich sozialpsychologischer Theorien und Befunde	19
1.3 Zum Verständnis sozialpsychologischer Forschung	21
1.3.1 Experimentelle Forschung	22
1.3.1.1 Die Gehorsamsexperimente von Milgram	22
1.3.1.2 Allgemeine experimentelle Prinzipien	25
1.3.2 Auswahl der Untersuchungsstichprobe	28
1.3.3 Feldforschung	28
1.3.4 Verfahren der Datenerhebung	29
2 Soziale Wahrnehmung und Attribution	32
2.1 Eindrucksbildung, Wahrnehmung und Beurteilung von Personen	34
2.1.1 Könnte uns so etwas auch passieren? Studierende erleben sich in einem Experiment	35
2.1.2 Verzerrungen bei der Wahrnehmung und Beurteilung von Personen	38
2.1.3 Warum sind Urteile über Personen so stabil? Zum Mechanismus der „sich selbst erfüllenden Prophezeiung“	42
2.1.3.1 Urteilsstabilisierende Kognitionen	43
2.1.3.2 Urteilsstabilisierende Interaktionen	45
2.2 Attribution, Ursachenzuschreibung für das Handeln einer Person	46
2.2.1 Prozessmodelle der Attribution	47
2.2.2 Attributionstendenzen	50

2.3	Eindrucksbildung und Attribution in der Praxis Sozialer Arbeit	55
2.3.1	Zur Eigendynamik der Eindrucksbildung im Interaktionsgeschehen	55
2.3.2	Zur Eigendynamik der Attribution im Interaktionsgeschehen	56
2.3.3	Anregungen zur Reflexion der eigenen Eindrucksbildung und Ursachenzuschreibung	58
3	Einstellungen, Einstellungsänderung und Verhalten	61
3.1	Was sind Einstellungen?	61
3.2	Wie entstehen Einstellungen und welche Funktion erfüllen sie?	63
3.3	Unter welchen Bedingungen üben Einstellungen Einfluss auf das Verhalten aus?	65
3.4	Einstellungsänderung durch gezielte Einflussnahme	68
3.4.1	Was erhöht die Erfolgswahrscheinlichkeiten einer gezielten Einflussnahme?	69
3.4.2	Einflussnahme durch Werbung	71
3.4.3	Reaktanz. Widerstand gegen massive Beeinflussung	72
3.5	Kann das Verhalten die Einstellung verändern?	73
3.5.1	Zur Selbstrechtfertigung einstellungskonträren Verhaltens	73
3.5.2	Wie unangemessene Belohnungen Einstellungen destabilisieren können.....	76
3.6	Gesundheitsförderliche Einstellungen und Gesundheitshandeln. Strategien der Gesundheitsförderung	77
3.6.1	Furchtappelle und defensiver Optimismus	77
3.6.2	Konkretisierung von Bewältigungsmöglichkeiten und gesundheitliche Kompetenzerwartung	80
3.6.3	Weitere gesundheitsrelevante Einstellungen	82
4	Kommunikation	85
4.1	Komponenten des Kommunikationsprozesses	85
4.2	Modalitäten der Kommunikation	87
4.3	Soziale Steuerung durch Kommunikation	89
4.4	Zur Bedeutungsvielfalt von Mitteilungen	90

4.5	Kommunikative Kompetenz	92
4.5.1	Verstehensoptimierung durch aktives Zuhören	93
4.5.2	Mitteilungsoptimierung durch Ich-Aussagen	95
4.5.3	Verständigungsoptimierung durch die Unterbrechung dysfunktionaler Kreisläufe	97
4.5.4	Training kommunikativer Kompetenz	98
4.6	Sprechen als kommunikatives Handeln im Beratungsprozess	100
5	Interaktion in Gruppen	104
5.1	Was ist eine Gruppe?	104
5.2	Wie entwickeln sich Gruppen?	105
5.3	Konformität und Innovation	107
5.3.1	Konformität. Zum Einfluss von Mehrheiten auf die Urteilsbildung eines Individuums	107
5.3.1.1	Informativer und normativer Einfluss der Mehrheit	108
5.3.1.2	Wodurch werden Konformitätseffekte begünstigt?	110
5.3.1.3	Beeinträchtigung der Urteilsbildung durch Gruppendenken	111
5.3.2	Innovation durch Minderheiteneinfluss	112
5.4	Gruppenleistung	114
5.4.1	Sind Gruppen bessere Problemlöser als Individuen?	115
5.4.2	Wie wirken sich Leitung, Kommunikation und Kooperation auf die Gruppenleistung aus?	117
5.5	Anregungen für die Moderation und Gestaltung von Teamgesprächen	119
5.5.1	Handeln in komplexen Situationen	120
5.5.2	Moderation von Teamgesprächen	121
6	Konflikt und Kooperation zwischen Gruppen	124
6.1	Was ist Intergruppenverhalten?	124
6.2	Erklärungen von Intergruppenverhalten	125
6.2.1	Theorie des realistischen Gruppenkonflikts	126
6.2.2	Theorie der sozialen Identität	128

6.3	Konfliktvolle Intergruppenbeziehungen in natürlichen Kontexten	130
6.3.1	Fremdenfeindlichkeit	130
6.3.2	Rechtsextremismus	132
6.4	Verminderung von Intergruppenkonflikten	133
6.4.1	Förderung von Kontakt zwischen Gruppen	134
6.4.2	Pädagogische Ansätze zur Förderung interkultureller Gruppenbeziehungen	136
6.4.3	Interkulturelle Handlungskompetenz als Schlüsselqualifikation	141
7	Aggressives Verhalten	142
7.1	Was ist aggressives Verhalten?	142
7.2	Erklärungen aggressiven Verhaltens	147
7.2.1	Theorien aggressiven Verhaltens	148
7.2.2	Personale und soziale Einflussfaktoren. Welche Personen haben ein erhöhtes Risiko, aggressives Verhalten zu entwickeln?.....	151
7.2.3	Aktuelle situative und kognitive Einflussfaktoren. Was regt aggressives Verhalten an?	153
7.2.4	Senkt aggressives Verhalten die Aggressionsbereitschaft? Der Mythos des Katharsis-Effektes	160
7.2.5	Anregungen zur Problemanalyse in der Praxis Sozialer Arbeit	163
7.3	Prävention und Verminderung aggressiven Verhaltens	164
7.3.1	Aufbau eines Repertoires an nicht-aggressivem Alternativverhalten zur Zielerreichung	165
7.3.2	Erhöhung der Hemmschwelle für aggressives Verhalten	166
7.3.3	Komplexe personenbezogene und lebensweltorientierte Interventionen	168
8	Prosoziales Verhalten	171
8.1	Was ist prosoziales Verhalten?	172
8.2	Entwicklung prosozialen Verhaltens	174
8.3	Erklärungsmodelle prosozialen Verhaltens	175
8.3.1	Theoretische Annahmen	175
8.3.2	Einfluss sozialer Normen	176
8.3.3	Personale Einflussfaktoren	178

8.3.4	Aktuelle situative Einflussfaktoren	179
8.3.5	Prozess des Hilfehandelns	182
8.4	Beziehungskonstellationen zwischen Helfendem und Hilfebedürftigem	184
8.5	Soziale Unterstützung durch soziale Netzwerke	188
8.5.1	Struktur- und Beziehungsmerkmale sozialer Netzwerke	189
8.5.2	Einfluss der Person und ihrer Lebensumstände auf das soziale Netzwerk	190
8.6	Netzwerkförderung als Handlungsfeld Sozialer Arbeit	191
8.6.1	Personenbezogene Netzwerkförderung	192
8.6.2	Strukturbezogene Netzwerkförderung	193
8.6.3	Ehrenamtliches soziales Engagement	193
8.6.4	Koordination von alltäglicher, ehrenamtlicher und professioneller Unterstützung	195
Literaturverzeichnis		198
Sachregister		220